

BE STROCAL!

Value-Chain-Generator (VCG)

Cluster-Tool für neue Wertschöpfung im Alpenraum

Linking BioBased Industry Value Chains Across the Alpine Region

- EU-finanziertes Verbundprojekt (Strukturfond)
- 14 Projektpartner aus 9 Regionen in 6 Ländern
- Budget: über 2 Mio. Euro
- Laufzeit: 2018-2021

Erreichtes:

- 120 Wertschöpfungsketten analysiert
- 32 Publikationen, 1 Whitepaper
- 1967 eingetragene Actors (Firmen) & 500 Descriptors

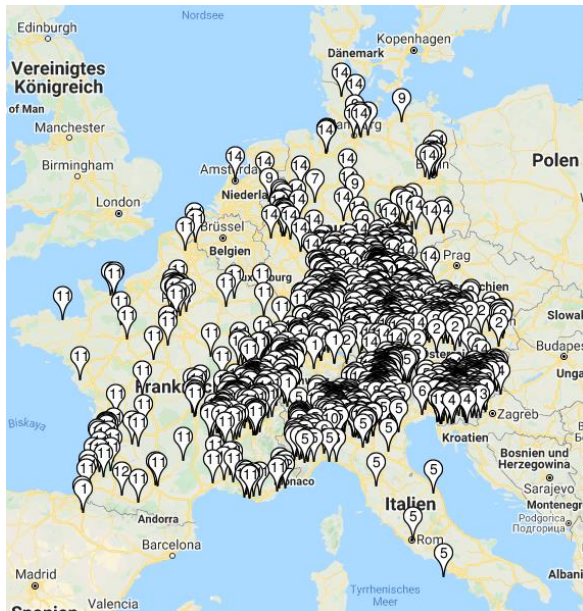


AlpLinkBioEco Partners



Was ist der Value-Chain-Generator

Cluster-Tool für neue Wertschöpfung



Organisationsdatenbank

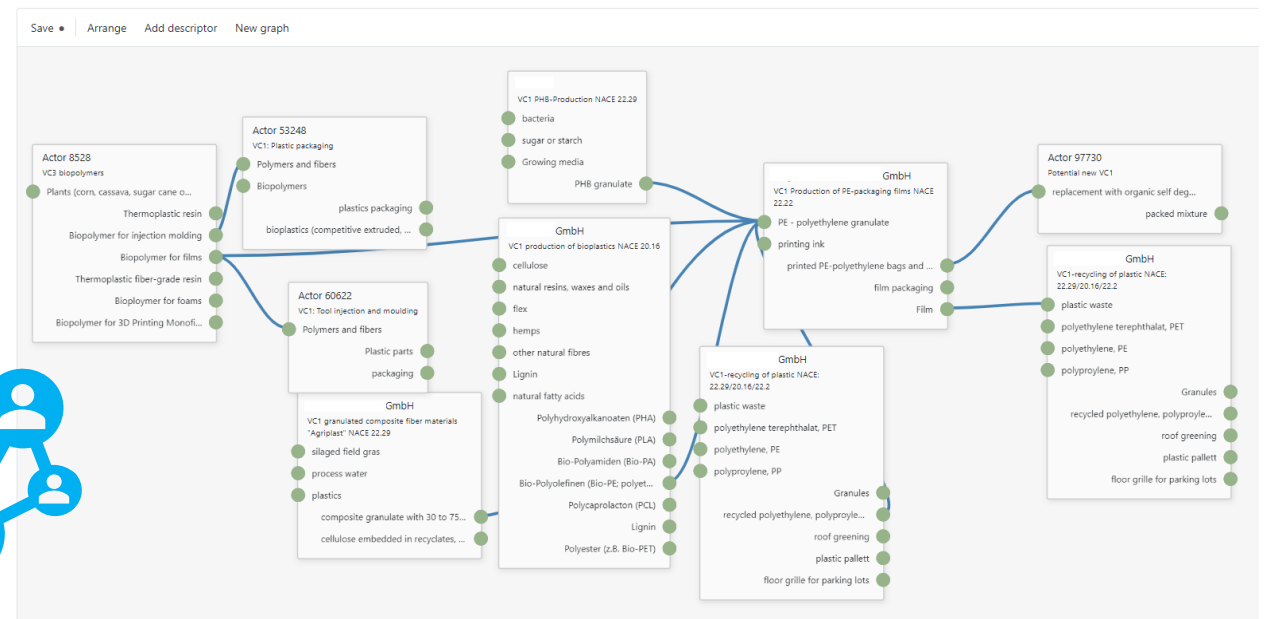
- branchenübergreifend
- regionalen und internationalen Akteure



Wissensmanagement:

- Sammeln, Speichern & Teilen der Ideen
- Tracken der Kontakthanbahnung

← Biolink explorer graphs / Alternative for food packaging



Biolinks:

- Zulieferer / Abnehmer-Verbindungen
- Verknüpfung über Input & Output
- Vorschläge mittels Algorithmus / Suchergebnisse



Value-Chain-Generator

Unternehmensdatenbank

Actor and Descriptor-Erstellung aus öffentlich zugänglichen Informationen

View actor

Name:

Added by: PP14 Chemie Cluster Bayern (Bayern)

Website: .com/">https://.com/

Address:
14513 Teltow Germany

Main category: Agro

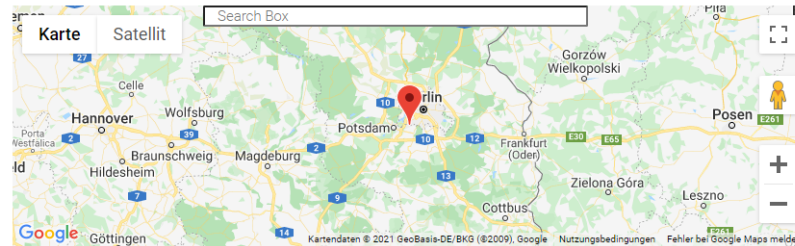
Other categories: Chemistry

Clusters: Chemie-Cluster Bayern GmbH

Main NACE codes: 17.11 Manufacture of pulp

Other NACE codes:

Back



Type: SME (<250 employees)

UID number:

Number of employees: 10

Description: pre-treatment LX-Process technology that "gently cracks" the lignin strands in 2nd generation biomasses into its main components cellulose, hemi-cellulose, lignin Demoplant in STraubing, Bavaria

Show descriptors

Descriptors for actor

Descriptors:

VC1 cracking of lignin strands into cellulose, hemi-cellulose, lignin NACE 17.11

lignin strands in 2nd generation biomasses are cracked into its main components cellulose, hemi-cellulose and lignin via LX-Process technology

Inputs:	Processes:	Outputs:
<ul style="list-style-type: none"> Agricultural Residues forest materials energy grasses municipal solid waste biogas digestate 	<ul style="list-style-type: none"> LX-Process 	<ul style="list-style-type: none"> cellulose hemi-cellulose Lignin

Close

Actor = z.B. Unternehmen (allg. Firmendaten)

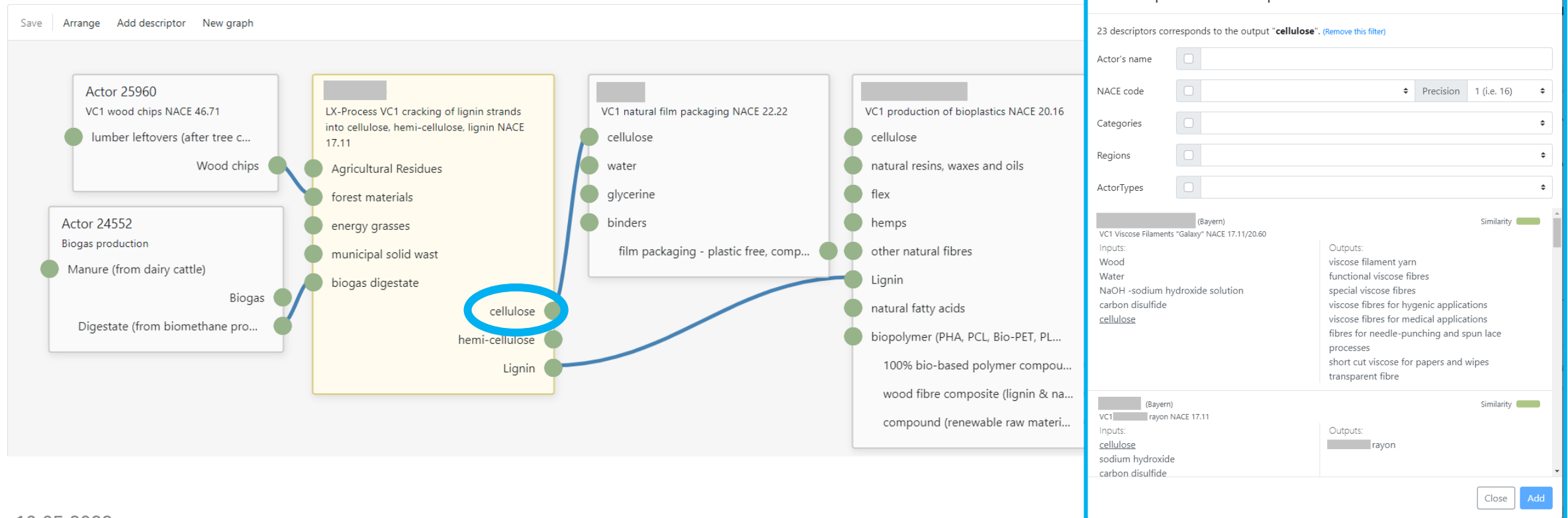
Descriptor = Beschreibung von Faktoren, wichtig für die Bildung von Ideen für neue Wertschöpfungsketten (Input / Process / Output)

Value-Chain-Generator

Biolinks

Erstellung von Wertschöpfungsketten basierend auf Descriptors:
Verknüpfung über Inputs & Outputs → **Biolink**

← Biolink explorer graphs / Wood-based Biorefinery - Sawdust and Wood Chips as Basis for Chemical Intermediates



Weiterführung der VCG Nutzung in 2021

Bayerisches Cross-Cluster Projekt mit Cluster Neue Werkstoffe



Gestalten Sie mit uns biobasierte Wertschöpfungsketten!

Liebe Mitglieder des Chemie-Cluster Bayerns,

wollen Sie Ihr Produktportfolio nachhaltiger gestalten und die Wandlung von Ihrem erdölbasierten Produkt hin zu einem Produkt basierend auf nachwachsenden Rohstoffen realisieren?

Wollen Sie Ihre Reststoffe nutzen, statt zu entsorgen und so Ihren Umgang mit "Abfällen" nachhaltiger gestalten?

Sie suchen nach einem Markt für ihr "grünes" Produkt aus nachwachsenden Rohstoffen?

Oder sind Sie auf der Suche nach innovativen Start-Ups im Bereich Nachhaltigkeit und Circular Bioeconomy?

Dann haben wir ein Angebot für Sie, dass Sie interessieren könnte!

Identifizierte Themen:

- alternative Quellen für Fette, Öle & Wachse
- Biobasierte Tracer für Kunststoffrecycling
- Identifizierung von Biopolymer-Produzenten in EU
- Abnehmer von „Regiogradables“
(Biopolymer kombiniert mit Reststoffen)
- biobasierte Lösungsmittel
- Cellulosequellen & Naturfasern
- Recycling von Viskosefasern
- Nutzung kohlenstoffhaltiger / biogener Reststoffe



12 beteiligte Unternehmen



10 Vernetzungsgespräche



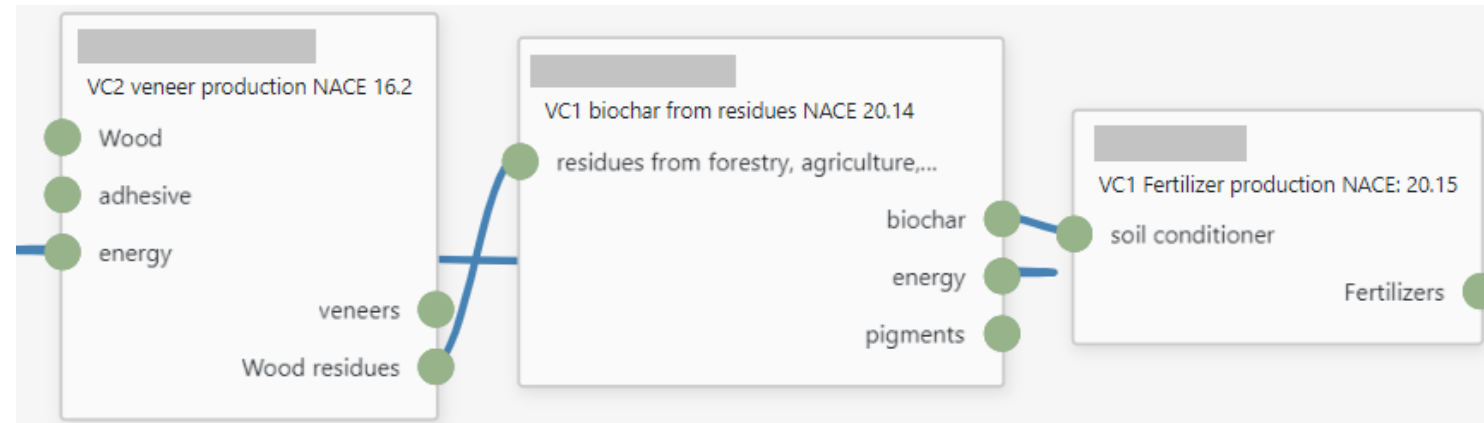
Erweiterung der Datenbank



Biobasierte Wertschöpfungsketten in der Praxis

Kaskadennutzung von Reststoff Holz

- ✓ Kennenlerngespräche
- ✓ Besuch vor Ort



Holzreste aus Produktion



Pyrolyse zu Biokohle



Einsatz auf dem Feld



Weiterführung der VCG Nutzung in 2022

BMI-gefördertes Projekt: BE STROCAL!

Nächste Testrunde:

Einbindung weiterer Clustereinrichtungen & Wirtschaftsförderer (> 10)



- deutschlandweit
- Fokus auch auf „strukturschwache Regionen“
- Testballon: Wie ist Resonanz? Wie alltagstauglich ist der VCG?
- Verbesserungs- & Entwicklungsmöglichkeiten ausloten



Erweiterung der Datenbank



Durchführung von Schulungen

- VCG Nutzung
- Bildung von VCG-Arbeitsgruppen für gegenseitigen Austausch



Bildung von biobasierten & nachhaltigen Wertschöpfungsketten

- Unterstützung regionaler Unternehmen & Mitglieder
- Durchführung von Vernetzungsgesprächen
- Support und Unterstützung durch CCB

BE STROCAL!

Bundesweite Vernetzung der Bioökonomie-Akteure & Software zur Unterstützung

Ihre Beteiligung



Zugang zur Datenbank
Schulung und Betreuung



Eintragung von
Unternehmen der Region
(per XLS) in die Software



Ergänzung um relevante
Wertschöpfungsketten



Vereinfachte **Erstellung**
von neuen Verknüpfungen



Ihre Vorteile



Teilnahme am **Arbeitskreis**
Nachhaltigkeitsexpertise &
Expertenstatus ausbauen



Findung **neuer Ideen** rund um
das Thema Nachhaltigkeit



Vernetzung innerhalb
Deutschlands ausbauen



Unternehmen in Richtung
Bioökonomie motivieren



BE STROCAL!

Bundesweite Vernetzung der Bioökonomie-Akteure & Software zur Unterstützung



Was kann der VCG...

- Mitgliedsunternehmen motivieren
- Neue Mitglieder werben
- Nachhaltigkeitsexpertise nach außen sichtbar machen
- Expertenstatus ausbauen
- Neue Ideen finden
- Vernetzung mit anderen Clustern ausbauen
- Reichweite erweitern (Europa)
- Mitentwicklung und Verbesserung



Was kann der VCG noch nicht...

- Auf jede Frage eine Lösung bieten
- Die komplette Internetrecherche ersetzen
- Persönliche Kontakte ersetzen
- Eine komplette fertige Lösung sein – aktuell in der Weiterentwicklung

Kontakt? Interesse? Fragen?

Bei Fragen und Anregungen kontaktieren Sie uns gerne!



Dr. Theresa Dörres

+49 174 9773913

doerres@chemiecluster-bayern.de



Dr. Elisabeth Rieger

+49 174 9773913

doerres@chemiecluster-bayern.de

